

## Laudatio Dieter Baacke Preis 2019

### Haste Töne– Kindermedien aus Hamburg

(Kategorie A – Projekte von und mit Kindern)

*Sebastian Ring, Medienzentrum München*



Haste Töne? Nicht nur, weit gefehlt. Denn obwohl ein Hauptaugenmerk auf der Audioarbeit liegt, greift das Projekt darüber hinaus: Haste Bilder, haste Klicks und offensichtlich jede Menge Spaß am kreativen Tun. In Zeiten, in denen Kinder längst aus einem breiten Medienrepertoire auswählen können, Smartphones und das Netz das Familienleben bereichern und manchmal vielleicht verkomplizieren, in denen in der Öffentlichkeit immer wieder auch kulturkritische Aspekte diese kindliche Mediennutzung begleiten, zeigt *Haste Töne* einen richtigen Weg auf.

*Haste Töne* schlägt mindestens zwei Fliegen mit einer Klappe. Erstens: Die Themen der Medienprojekte werden den Kindern nicht aufgestülpt, sondern sie toben sich sichtbar und hörbar zu den Dingen aus, die sie selbst interessieren. Und zweitens: Dass dabei auch genau die zentralen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt werden, die Kindern dabei helfen, souverän durch diese komplexe Medienwelt zu navigieren. Dazu zählt nicht nur das technische und gestalterische Handwerkzeug, sondern auch Teamwork und ein Gespür dafür, sich für die richtigen Themen einzusetzen.

Begeistert hat die Jury die Fülle an Projekten und auch die Vielzahl der erreichten Kinder – ein großes Projekt der Medienbildung im Ganztage, das auch vom sichtbaren Engagement der Projektverantwortlichen bei der Rudolph-Ballin-Stiftung e.V. und den Mitarbeiter\*innen in den Einrichtungen getragen wird. Da tut sich auch ein großes Netzwerkpotenzial auf, das jenseits der einzelnen Projekte sowohl dazu beitragen kann, dass sich Fachkräfte untereinander austauschen und zeit- und zielgruppengemäße Antworten auf technologische, ökonomische, gesellschaftliche und kommunikative Veränderungen finden, als auch prinzipiell offen ist für die Einbeziehung von Familien als wichtigen Orten kindlicher Medienbildung.

Wir gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung mit dem Dieter Baacke Preis 2019 in der Kategorie „Projekte von und mit Kindern“!